



Krise? Red ma drüber!

KOMMUNIKATION. Überall wird von Krisen geredet. Doch wie werden sie bewältigt? Mit logischen Mitteln – die man jetzt in Graz lernen kann: bei Europas erster Ausbildung zum interdisziplinären Krisenmanager.

Von Evelyn Peternel
 evelyn.peternel@grazer.at

■ Jeder redet über die Krise, beinahe jeder vermeint sie zu spüren – und doch weiß kaum wer, wie damit umzugehen ist. Schaut man sich das Krisenmanagement heimischer Unternehmen an, wird dies deutlich: Nur knapp 40 Prozent der Firmen setzen auf strategische Krisenkommunikation, nur etwas mehr als neun Prozent auf externes Krisenscreening – dafür bauen drei Viertel auf die Überwachung betriebswirtschaftlicher Kennzahlen. „Eine Vorgehensweise, die – wenn eine Krise da ist – gar nichts mehr bringt“, sagt **Martin Zechner**, Leiter des „Krisenkompass-In-

stituts“, das sich mit solchen Fragen beschäftigt. Alles sei eine Frage des Zeitpunkts: Wer zu spät kommt, verliert. Beispiele dafür gibt es genug: „Die Bawag, der Magna-Opel-Deal, Prolactal – da sieht man, wie sich Firmen in einer Krisensituation nicht verhalten sollten.“ Denn nicht nur die richtige Kommunikation nach außen, sondern auch juristische und betriebswirtschaftliche Punkte sollten im Krisenfall mitbedacht werden – und vor allem davor: „Das Unternehmen sollte darauf vorbereitet sein, in eine bedrohliche Situation zu schlittern.“

Dieser interdisziplinäre An-

satz – ein Mix aus Betriebswirtschaft, Juristerei und Kommunikation – wird auch von jenem Lehrgang verfolgt, den Zechner nun gemeinsam mit **Martin Bauer** von „Uni for Life“, dem Weiterbildungsinstitut der Uni Graz, anbietet: In zwei Semestern kann man sich zum interdisziplinären Krisenmanager ausbilden lassen. Und das von namhaften Experten: Sowi-Dekan **Wolf Rauch** ist ebenso dabei wie Steuerexperte **Romuald Bertl** oder die Tageszeitungs-Chefredakteure. Eine europaweit einzigartige Ausbildung, übrigens!



Martin Zechner

Informationen: www.uniforlife.at; Infoabend am 1. Juli, 18.30 Uhr, Zinzendorfsgasse 27.